



3. Special Olympics Thüringer Winterspiele

28. Januar – 01. Februar 2019

in Oberhof, Heubach und Erfurt

Anerkennungswettbewerb für die Nationalen Winterspiele 2020

- Ausschreibung -

SPECIAL OLYMPICS INTERNATIONAL ist weltweit die größte – vom IOC offiziell anerkannte – Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung, die 1968 in den USA durch die Familie Kennedy gegründet wurde. Die Philosophie von SPECIAL OLYMPICS ist es, mit dem Mittel Sport die Akzeptanz von Menschen mit geistiger Behinderung in der Gesellschaft zu verbessern. Für circa 250 Athleten in fünf Sportarten plus Wettbewerbsfreies Angebot, rund 70 Betreuer sowie zahlreiche Helfer sollen die 3. Thüringer Winterspiele ein Fest der Begegnung und zum unvergessliche Erlebnis werden. Eingeladen sind Sportlerinnen und Sportler aller Leistungsniveaus, die regelmäßig trainieren.

Veranstalter/Ausrichter:

Special Olympics Thüringen e. V.

Kooperationspartner:

Aktion Mensch, Thüringer Skiverband, SC Motor Zella-Mehlis, Skiarea Heubach, Eishalle Ilmenau, Thüringer Wintersportzentrum, Olympiastützpunkt Oberhof, Stadt Oberhof, Aparthotel Oberhof, Bergwacht Zella-Mehlis, Special Olympics Deutschland, GOBI - Gothaer Bildungsinstitut, WIGU Sport – und Freizeitbekleidung Dingelstädt, Thüringer Ministerium für Soziales, Gesundheit, Arbeit und Familie, Rennsteigwerkstätten Neuhaus, Lebenshilfewerk Ilmenau/Rudolstadt, Bodelschwing-Hof Mechterstädt, Stiftung Rehabilitationszentrum „Thüringer Wald“ Schleusingen, Thüringer Energie AG, Eissportclub Erfurt

Schirmherr:

wird rechtzeitig bekannt gegeben

Zielgruppe/Teilnahmeberechtigung:



Die Teilnahme an Special Olympics Trainings- und Wettbewerbsangeboten steht allen Menschen mit geistiger Behinderung, unabhängig von der Art oder des Grads der Behinderung offen. Voraussetzung ist jedoch, die Altersbedingungen zu erfüllen und dass sich die teilnehmende Person bereit erklärt, gemäß den Bestimmungen der GENERAL RULES an Special Olympics teilzunehmen.

An den Thüringer Winterspielen 2019 sind Athleten mit geistiger und mehrfacher Behinderung und Unified-Partner ab dem 8. Lebensjahr startberechtigt, die ein regelmäßiges Training absolviert haben. Stichtag für das Alter der Athleten und Partner ist der 28.01.2019.

Menschen mit einer psychischen Erkrankung, Lernbehinderung etc. sind als Unified-Partner startberechtigt.

Teilnehmerzahlen:

- Circa 250 Athleten/innen und Unified Partner
- Circa 70 Betreuer
- Circa 100 Freiwillige Helfer

Europäische Gäste:

Ebenfalls ganz herzlich eingeladen sind Sportlerinnen und Sportler aus europäischen Special Olympics Nachbarländern. (max. 6 Athleten + 3 Betreuer)

Sportstätten:

- DKB - Arena in Oberhof: Ski Langlauf, Schneeschuhlauf und Wettbewerbsfreies Angebot
- Skiarea Heubach: Ski Alpin und Snowboard
- Gunda – Niemann – Stirnemann – Eisportkomplex Erfurt: Eiskunstlauf

Rahmenprogramm:

- Eröffnungsfeier mit kleinem Showprogramm
- Athletendisco
- Gesundheitsprogramm
- Bowlingabend
- Abschlussfeier

Wettbewerbsfreies Angebot:



Neben den Wettbewerben gibt es für Teilnehmer mit schwererer Behinderung, die nicht an den regulären Wettbewerben teilnehmen können, sowie für alle anderen Interessierten Wettbewerbsfreie Angebote innerhalb eines Bewegungsparcours. Die Teilnehmer können ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten an verschiedenen Stationen aus verschiedenen Sportarten messen. Bewegungs- und Technikanforderungen sowie Spiel & Spaß-Formen mit vereinfachten Geräten werden dabei angeboten.

Jeder Teilnehmer erhält eine Laufkarte, auf welcher erfolgreich absolvierte Stationen eingetragen werden. Die Stationen werden im endgültigen Programm erläutert. Das inklusive Wettbewerbsfreie Angebot fördert die Begegnung zwischen Menschen mit und ohne Behinderung.

Gesundheitsprogramm:

Healthy Athletes ist das Gesundheitsprogramm von Special Olympics und steht für gesundheitliche Rundumversorgung. Das endgültige Angebot wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Versicherung:

Das Vorliegen eines sportärztlichen Attests wird durch die Anmeldung automatisch bestätigt. Weitere Informationen bitten wir Sie der Einverständniserklärung zu entnehmen, die Teil der Ausschreibung ist. Für jeden Teilnehmer ist eine Unfall- und Krankenversicherung abzuschließen. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung!

Delegationsgröße:

Die Delegationsgröße pro Delegation ist offen. Ein Betreuer/Athleten-Verhältnis von 1:3 ist empfohlen, ein Verhältnis von 1:4 ist Pflicht. Es ist darauf zu achten, dass trotz der räumlichen Trennung der Sportarten eine Betreuung aller Sportler gewährleistet ist.

Transport/Shuttleservice:

Die Anreise im eigenen Fahrzeug ist empfehlenswert, mit öffentlichen Verkehrsmitteln nur eingeschränkt möglich. Für einen Transport in Oberhof kann seitens des Veranstalters nicht gesorgt werden. Für Sportler, Betreuer, Familien usw., die in Heubach untergebracht sind, wird für die Eröffnungsfeier und die Athletendisco ein Bustransport eingerichtet.



VORLÄUFIGER ALLGEMEINER ZEITPLAN:

Sonntag, 27.01.2019

Bis 18:00 Uhr

Anreise und Akkreditierung der **ausländischen Teams**

Montag, 28.01.2019

Ca. 10:00 – 13:00 Uhr
bis 15:30 Uhr

Trainingsangebot in der DKB-Arena sowie in Heubach
Anreise und Akkreditierung der Teams sowie Ausgabe der
Startnummern (Aparthotel Oberhof)

16:00 Uhr

Akkreditierung der Eiskunstläufer vor der Eröffnungsfeier

Trainermeetings (Aparthotel Oberhof), Eiskunstlauf findet am
Dienstag im Eissportkomplex Erfurt statt

18:30 Uhr

Eröffnungsfeier (Ort wird rechtzeitig bekannt gegeben)

Dienstag, 29.01.2019

09:00/10:00 Uhr – 15:00 Uhr Klassifizierungen und Wettbewerbe

11:00 – 13:00 Uhr

Training der Eiskunstläufer im Eissportkomplex Erfurt

11:00 Uhr – 17:00 Uhr

Gesundheitsprogramm (Funktionsgebäude DKB Arena)

ab 18:00 Uhr

Bowlingabend CCS Suhl (für angemeldete Teams)

Mittwoch, 30.01.2019

09:00/10:00 Uhr - 15:00 Uhr Finals und Siegerehrungen

11:00 Uhr – 15:00 Uhr

Wettbewerbsfreies Angebot (Innenraum DKB Arena)

11:00 Uhr – 17:00 Uhr

Gesundheitsprogramm (Funktionsgebäude DKB Arena)

18:30 Uhr

Athleten- und Helferdisco (Funktionsgebäude DKB Arena)

Donnerstag, 31.01.2019

09:00/10:00 Uhr – 15:00 Uhr Finals und Siegerehrungen

11:00 Uhr – 13:00 Uhr

Kürwettbewerb der Eiskunstläufer

11:00 Uhr – 14:00 Uhr

Wettbewerbsfreies Angebot (Innenraum DKB Arena)

16:00 Uhr

Abschlusszeremonie

Freitag, 01.02.2019

Abreise der Teams

Die detaillierten Zeitpläne der einzelnen Sportarten erhalten Sie im ersten Informationsbrief nach Ihrer Anmeldung.

Änderungen vorbehalten!



SPORTPROGRAMM

Vorbemerkungen

Bei allen Wettbewerben gelten die aktuellen internationalen Special Olympics Wettbewerbsregeln. Das aktuelle Regelwerk finden Sie unter <http://specialolympics.de/sport-angebote/sport/sportarten/>

Wir erwarten von allen teilnehmenden Delegationen eine langfristige und fachgerechte Vorbereitung ihrer Sportler und Trainer. Es ist Grundvoraussetzung, dass alle Trainer und Betreuer Kenntnis über die allgemeinen Sportrichtlinien besitzen und das Regelwerk in der jeweiligen Sportart beherrschen und akzeptieren. Alle Athleten müssen in der Lage sein, ohne den persönlichen Trainer und unter Einhaltung der geltenden Regeln den Wettbewerb zu absolvieren. Eine gute Vorbereitung der Teams ist also unbedingte Voraussetzung für einen ungestörten organisatorischen Ablauf aller Sportarten!

Es sollen keine Athleten von der Teilnahme ausgeschlossen werden; wer allerdings noch nicht über Kenntnisse und die sportlichen Voraussetzungen für die Wettbewerbe verfügt, sollte sinnvollerweise zum Wettbewerbsfreien Angebot angemeldet werden.

Ziel ist es, jedem Teilnehmer entsprechend seines aktuellen und individuellen Vermögens eine erfolgreiche und freudvolle Teilnahme an den Thüringer Winterspielen zu ermöglichen.

Klassifizierung

Das Klassifizierungssystem von Special Olympics (SO) ist der fundamentale Unterschied zu allen anderen Sportorganisationen. Das Special Olympics Konzept ermöglicht Athleten aller Leistungsstufen faire und spannende Wettbewerbe. Es gibt keine Ausscheidungswettbewerbe, sondern Wettbewerbe in verschiedenen Leistungsgruppen. Die Wettbewerbe bei SO sind so strukturiert, dass die Athleten in einer homogenen Leistungsgruppe gegen Athleten mit einem vergleichbaren Leistungsniveau antreten.

Die Zusammenstellung der Leistungsgruppen (Klassifizierung) erfolgt anhand der vor Ort erbrachten Leistungen, welche jeweils am ersten Wettbewerbstag der Sportarten überprüft werden. Sieger und Platzierungen werden für jede einzelne Leistungsgruppe ermittelt. Der Leistungsunterschied innerhalb der Gruppe soll nicht mehr als 15% (Richtwert) betragen. Die homogenen Leistungsgruppen sollten mindestens drei, maximal acht Athleten umfassen.

Einteilungskriterien

- aktuelles Leistungsvermögen (entscheidendes Kriterium – hat Vorrang)
Vorortüberprüfung in der Klassifizierung, 15 % Richtlinie, Vormeldungen
- **mindestens 3**, maximal 8 Athleten pro Leistungsgruppe
- Geschlecht



- (Alter, Stichtag ist der 25.01.2019) – abhängig von der Sportart

Wir fordern alle Sportler und Trainer auf, sowohl bei der Meldung der Bestleistungen, als auch bei der Klassifizierung das wahre Leistungsvermögen anzugeben und zu zeigen.

Nicht das Gewinnen, sondern ein faires und gemeinschaftliches Miteinander stehen im Vordergrund!

Wir weisen nochmals alle Trainer und Sportler auf das Formular der Leistungsverbesserung hin. Dieses ist dann auszufüllen, sollte der Sportler aus welchen Gründen auch immer in der Klassifizierung nicht sein wahres Leistungsvermögen gezeigt haben (Sturz, Aufregung etc.).

Wettbewerbe

Die Wettbewerbe Damen und Herren werden getrennt durchgeführt und auch getrennt gewertet. Sollten nicht ausreichend reine Damenstaffeln gemeldet werden, werden die Staffelwettbewerbe nicht nach Geschlechtern getrennt gewertet.

Staffeln können nur einrichtungsintern angemeldet werden. Einrichtungsübergreifende Staffelanmeldungen sind nicht möglich.

Siegerehrung

Entsprechend des Special Olympics Konzeptes werden alle Sportler in ihrer jeweiligen Leistungsgruppe (1.-8.Platz) mit Medaillen und Platzierungsschleifen geehrt.

Unified Programm

Durch das „Unified Sports“ Programm, das gemeinsames Training und Teilnahme an Wettbewerben von Menschen mit und ohne geistiger Behinderung beinhaltet, soll die Integration von Menschen mit geistiger Behinderung außerhalb von Einrichtungen der Behindertenhilfe gefördert werden. Dabei soll die Zusammensetzung der Mannschaften so gestaltet sein, dass die Athleten mit Behinderung und die „Partner“ etwa gleich alt sind, ein ähnliches sportliches Leistungsniveau haben und sich über regelmäßiges gemeinsames Training kennen.

Sportkleidung



Regelungen zur Wettbewerbskleidung finden Sie in den Regelwerken der Sportarten bzw. in den Richtlinien des deutschen Fachverbandes der jeweiligen Sportart. Wir bitten um den Verzicht einfacher, meist unbequemer Freizeitkleidung und setzen das Tragen von Sportkleidung generell voraus.

Sportarten

Allgemeines

- Athleten dürfen nur in einer Sportart gemeldet sein!!
- Es wird erwartet, dass alle Athleten gut vorbereitet sind, damit die Leistungen zwischen Klassifizierungs- und Finalwettbewerben konstant sind. Seltenes Training wird als Begründung für Leistungsschwankungen nicht anerkannt.
- Leistungssteigerungen des Athleten sind vor dem Wettbewerb oder spätestens im Trainermeeting anzugeben. Bitte beachten Sie hierzu auch das Formular der Leistungsverbesserung, welches nach der Klassifizierung ausgefüllt werden kann, sollte der Athlet in den Klassifizierungswettbewerben nicht sein wahres Leistungsvermögen gezeigt haben (Sturz, Ablenkung etc.).
- Je Delegation nimmt ein Trainer an den Trainersitzungen teil und leitet die Informationen an die anderen Trainer und Betreuer seiner Mannschaft weiter.

Eiskunstlauf: keine Teilnehmerbeschränkung

Die Athleten dürfen maximal an zwei Disziplinen teilnehmen:

- Einzel: Level 0-6
- Paar: Level 0-2
- Unified Paar: Level 0-2
- Synchronlauf / Formation 6 – 16 Athleten (max. 50 % Unifiedpartner)

Wettbewerbsprogramm für Einsteiger:

Um auch im Eiskunstlauf den Einstieg für SO-Athleten in den Wettbewerbssport zu erleichtern, wird ein Einsteigerprogramm (Level 0) angeboten.

Ziel ist es, Eisläufer mit und ohne geistiger Behinderung an die Grundlagen des Eiskunstlaufs heranzuführen. Der Athlet kann aus einem Pool von Liedern (1min) vor Ort auswählen und läuft vom Beginn bis zum Ende der Musik um Hütchen und Tore, von denen mehrere auf dem Eis verteilt sind. Dies sind die Elemente der Abzeichen 1-3 des SO-Regelwerkes.



Folgende Elemente:

Semmeln 

Hocke 

Stoppen 

Chassee 

Kleine Kurven 

Vor Beginn der Wettbewerbe findet ein Training statt.



Ski Alpin /Snowboard: maximal 80 Teilnehmer

Damen und Herren, bis zu zwei Starts pro Person

- Riesenslalom (Anfänger, Mittleres Niveau, Fortgeschrittene)
- Super-G (Anfänger, Mittleres Niveau, Fortgeschrittene)
oder
- Unified Riesenslalom, Super-G (Mittleres Niveau, Fortgeschrittene)

Alle Teilnehmer müssen an Ort und Stelle selbst beurteilen, ob sie sich auf Grund des individuellen Könnens zutrauen, die Schwierigkeiten der Strecke sicher zu bewältigen. Durch den Start bringt der Sportler zum Ausdruck, Eignung und Zustand der Strecke zu akzeptieren und ihren Schwierigkeiten gewachsen zu sein. Der Sportler bestätigt, für das von ihm verwendete Material, seine Beschaffenheit und die technischen Einstellungen sowie für die von ihm gewählte Fahrlinie und Fahrdynamik ausschließlich selbst verantwortlich zu sein.

Skilanglauf: maximal 150 Teilnehmer

Damen und Herren, bis zu zwei Starts pro Person plus Staffel (Staffel: traditional und unified)

- **Kategorie 1:** Gleitwettbewerb: 50 m und 100 m (nur für Anfänger)
 - **Kategorie 2:** 500 m und 1 km (weitgehend flache Strecke)
 - **Kategorie 3:** 1 km und 3 km (3 km-Strecke mit Anstiegen und Abfahrten, Spurwechsel und gute Kurventechnik sowie Fähigkeit abzubremesen notwendig!)
 - **Kategorie 4:** 3 km und 5 km (mit deutlichen Anstiegen und Abfahrten, sehr gute technische Fähigkeiten notwendig!, für Fortgeschrittene)
 - Staffelrennen über 4 x 1 km traditional (4 Athleten mit Behinderung)
 - Staffelrennen über 4 x 1 km unified (2 Athleten mit und 2 Partner ohne Behinderung)
- ➔ Die Strecken über 3 km und 5 km können im Freistil (Skating) absolviert werden, wenn mindestens 5 Athleten für die Skating- Technik melden. Wir bitten Sie, dies im Meldebogen zu vermerken.
- ➔ Für die Unified-Staffel-Wettbewerbe gilt: 2 Athleten und 2 Partner
- ➔ Für die Staffeln (4 x 1 km Freistil und 4 x 1 km Unified Freistil) können nur Sportler/innen aus Kategorie 2, 3 und 4 gemeldet werden.

Schneeschuhlauf: maximal 40 Teilnehmer

Damen und Herren, bis zu zwei Starts pro Person plus Staffel aus derselben Kategorie



- **Kategorie 1:**
 - 25m (12sec und langsamer)
 - 50m (25sec und langsamer)
 - ➔ wer in der Klassifizierung schneller läuft, wird in die Kategorie 2 hochgestuft.
 - 4 x 50m Pendelstaffel (die Athleten können aus verschiedenen Einrichtungen kommen, wenn eine Einrichtung nicht genügend Athleten für die Staffel hat, wird vor Ort eingeteilt)

- **Kategorie 2:**
 - 100m
 - 200m
 - 400m
 - 4 x 100m Staffel
 - 4 x 100m Unified Staffel

Wettbewerbsfreies Angebot

Das inklusiv gestaltete Wettbewerbsfreie Angebot richtet sich an alle interessierten Personen und berücksichtigt in seiner Konzeption die speziellen Bedürfnisse von Menschen mit geistiger Behinderung, die (noch) nicht an regulären Wettbewerben teilnehmen können. Die Stationen sind so aufgebaut, dass alle Stationen sehr spielerisch gestaltet sind und eine Fähigkeit gezielt und isoliert ansprechen (Fühlen, Tasten, Reagieren, Zielen etc.). Für jedes Niveau des Könnens ist garantiert bei jeder Station ein Erfolgserlebnis möglich.

Kosten:

Die Versorgungspauschale (Mittagsverpflegung, Kuchen, Kaffee, Getränke, Rahmenprogramm usw.) beträgt **50,- Euro pro Teilnehmer (Sportler UND Trainer)**. Der Betrag ist bitte bei Anreise der Einrichtungen bei der Akkreditierung gegen Quittungsbeleg zu entrichten.

Für Delegationen, die **kein Mitglied** bei einem Special Olympics Landesverband sind, erhöht sich die Pauschale um 25,- auf **75,- Euro pro Teilnehmer (Sportler UND Trainer)**.

Bei kurzfristigen Absagen (4 Wochen und kürzer) werden Stornogebühren in Höhe der entstandenen Ausfallkosten erhoben.

Die Versorgungspauschale ist nach Erhalt der Rechnung zu überweisen!



Unterbringung/Verpflegung:

Die Unterbringung ist durch die Delegationen selbstständig zu organisieren. Folgende Unterkünfte bieten sich für die Unterbringung während der Thüringer Winterspiele an:

Aparthotel Oberhof

Eckardtskopf 1

98559 Oberhof

www.aparthotel-oberhof.de

Hotel Heubacher Höhe

Rudolf-Breitscheid-Straße 41

98666 Masserberg

www.werrapark-hotels.de

Hotel Frankenblick

Am Kirchberg 15

98666 Masserberg

www.werrapark-hotels.de

Jugendherberge Schnett

Am Kirchberg 25

98666 Masserberg



REGISTRIERUNG

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über die im Anhang beigelegten Meldeformulare. **Bitte die Formulare zur Registrierung** komplett ausgefüllt zurücksenden. Nur komplett ausgefüllte und unterzeichnete Registrierungsunterlagen werden anerkannt.

Bitte beachten Sie, dass bei der Überschreitung der o. g. Kapazitätsgrenzen der einzelnen Sportarten Thüringer Delegationen zunächst bevorzugt berücksichtigt werden. Es zählt das Eingangsdatum per E-Mail oder Post. Der Veranstalter behält sich ebenfalls vor, ggf. die Delegationsgrößen zu beschränken.

Die geforderten Meldeunterlagen bitten wir Sie vorzugsweise per E-Mail bis zum 30. November 2018 an die folgende E-Mail-Adresse zu senden

Thomas Schmidt: thomas.schmidt@thueringen.specialolympics.de

Sollte der Versand per E-Mail nicht möglich sein, können Sie die Unterlagen auch an die Postadresse in Mechterstädt senden. Wir bitten dennoch um eine kurze Information per E-Mail an Nicki Vincenz, so dass wir einen genauen Überblick über die Anmeldungen haben:

Special Olympics in Thüringen e. V.
Thomas Schmidt
Werner-Seelenbinder-Straße 1
99096 Erfurt

Für eventuelle Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:

Thomas Schmidt
Geschäftsstelle
0176 – 609 35 826
0361 – 340 54 82

thomas.schmidt@thueringen.specialolympics.de

Reinhard Morys
Nationaler Koordinator Skilanglauf
0174-3260446
036841-26592

reinhard.morys@specialolympics.de

Anlagen:

Ausschreibung
Einverständniserklärung
Hauptmeldung
Anmeldung Eiskunstlauf



Anmeldung Schneeschuhlauf
Anmeldung Skilanglauf
Anmeldung Ski Alpin
Anmeldung Snowboard
Anmeldung Wettbewerbsfreies Angebot